

Inhalt

Einleitung | 7

- 1. Die drei mal drei Dimensionen | 7**
- 2. Begriffe, Forschungsstand und Methodik | 21**

I. DIE THEORIE DER MEDIENKONKURRENZ

- 1. Die Theorie des Romans: Eine literarische Gattung im Spannungsfeld der Medien und anderer Gattungen | 37**
- 2. Filmtheorie: Das Kino der Bewegung und der Zeit | 67**
- 3. Flüchtiger Elementarkontakt: Die Theorie des Theaters | 99**
- 4. Resümee: Medienkonkurrenzen und -differenzen auf theoretischer Ebene | 127**

II. DIE VITALAFFEKTIVE DIMENSION

Das Motiv des Ekels und Ekelprovokationen in Roman, Film und Theater | 133

- 1. Nausea et Taedium: Ekelphänomene im Roman | 139**
- 2. Anziehend abstoßend: Der Ekelaffect im Film | 169**
- 3. Die performative Beschmutzung: Ekeltheater | 207**
- 4. Resümee: Ekelhaft! Ad honorem litera | 239**

III. DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHE DIMENSION

Darstellungen der Finanz- und Weltwirtschaftskrise in Roman, Film und Theater | 245

1. Didaktische Reflexionen und Erklärungen:

Die Finanzkrise im Roman | 249

2. Die Gesichter der Täter und Opfer:

Finanz- und Wirtschaftskrise im Film | 289

3. Die kollektive Empörung:

Geprobter Aufstand im Finanzkrisen-Theater | 329

4. Resümee: Krisengeschüttelte Ästhetik | 367

IV. DIE MYTHOLOGISCHE DIMENSION

Amazonenfiguren in Roman, Film und Theater | 371

1. Mit doppelter Klinge: Amazonen im Roman | 377

2. Kampfbereit:

Filmische Amazonen in der Medienkonkurrenz | 409

3. Etwas Drittes und auch Viertes: Amazonen im Theater | 447

4. Resümee: Sagenhaft emanzipierte Frauen | 473

ABSPANN

Schlussbetrachtung:

Mediale Erregungspotenziale um 2000 | 477

Quellen | 489

Literatur | 493

Abbildungsverzeichnis | 521

Danke | 525